

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2019-02-25

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
Telefon: (03 85) 5 45 29 70

Antrag Drucksache Nr.

01755/2019

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Den Berliner Platz wiederbeleben

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung fordert den Oberbürgermeister auf, unter Einbeziehung des Ortsbeirates Neu Zippendorf, der Stadtmarketing GmbH, des Stadtteilmanagements und weiterer Partner wirksame Aktivitäten zu entwickeln, um den Berliner Platz mittelfristig als Handels- und Dienstleistungsstandort, als Veranstaltungsraum, als Stadtteilzentrum nachhaltig wiederzubeleben.

Begründung

Der Berliner Platz gehört neben dem Dreescher Markt zu einem der traditionellen Stadtteilzentren auf dem Gebiet des „Großen Dreesch“ - mit seinen Stadtteilen „Mueßer Holz“, „Neu Zippendorf“ und „Großer Dreesch“. Seit vielen Jahren finden auf dem Platz regelmäßig Wochenmärkte statt. Diese sind seit geraumer Zeit rückläufig, was die Aufenthaltsqualität des Platzes und seine Bedeutung als zentraler Treffpunkt der Bevölkerung insbesondere Neu Zippendorfs deutlich reduziert. Auch wandern die Handels- und Dienstleistungseinrichtungen zunehmend ab. Schmutdelecken am Platz, deren Beseitigung von der Bevölkerung immer wieder zu recht, aber bisher erfolglos eingefordert wird, machen ihn zusätzlich unattraktiv. Trotz seiner Sanierung konnte der Berliner Platz seine frühere Bedeutung als lebendiges Stadtteilzentrum bisher nicht wiedererlangen.

Die örtliche Bevölkerung formuliert jedoch wiederholt auf Sitzungen des Ortsbeirates Neu Zippendorf den Wunsch, den Berliner Platz wiederzubeleben. Sie gibt zahlreiche Hinweise und Anregungen, was getan werden kann, um die Situation vor Ort zu verbessern – findet bei der Verwaltung jedoch nicht die notwendige Unterstützung.

Mit dem Abriss der an den Platz grenzenden Wohnhäuser und der geplanten Ansiedlung des Jobcenters bestehen neue Möglichkeiten, aber auch die dringende Notwendigkeit, einen Masterplan für den Berliner Platz zu entwickeln und umzusetzen.

Mit der Stadtmarketing GmbH und dem Stadtteilmanagement existieren in Schwerin Institutionen, die mit Ideen, konkreten Maßnahmen und weiteren Partnern für die Wiederbelebung des Berliner Platzes arbeiten können. Dies sollte unter enger Abstimmung mit dem Ortsbeirat Neu Zippendorf geschehen.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt:---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Cornelia Nagel
Fraktionsvorsitzende